

Neubauer Talent nimmt an der Jugendolympiade (EYOF) in Sarajevo teil

Mit einer Sportlerin aus Bayern vom SC Neubau wird die Jugendolympiade in der Sparte Biathlon in Sarajevo stattfinden. Zum insgesamt 8-köpfigen Aufgebot des DSV zählen bei den weiblichen Jugendlichen Selina Kastl vom SC Neubau, Nicola Lange vom SV Kirchzarten (SkilInternat Furthwangen), Nathalie Keller vom SV Frankenhain (SkiGymnasium Oberhof) und Lena Ring vom WSV Oberhof (SkiGymnasium Oberhof). Betreut werden die jungen Athleten von den DSV Trainern Jesko Fischer, Susen Fischer, Ina Metzner, Arne Kluge und Roland Schmauder.



Ein großes Multisportereignis erwartet vom 9. – 16. Februar 2019 die besten jungen Deutschen Wintersportlerinnen und Wintersportler: Das European Youth Olympic Festival (EYOF) in Sarajevo und Istocno Sarajevo. Die beiden Städte in Bosnien und Herzegowina empfangen am Samstag, den 9. Februar zur Eröffnungsfeier 1.500 Athleten im Alter zwischen 14 und 18 Jahren aus 46 Ländern Europas. An den fünf Wettkampftagen stehen acht Sportarten auf dem Programm: Biathlon, Curling, Eishockey, Short Track, Ski alpin, Langlauf und Snowboard. Einige Wettkampfstätten sind noch von den Olympischen Winterspielen 1984 von Sarajevo bekannt. Alle Auserwählten haben die zuvor festgelegten Leistungskriterien erfüllt und wurden in Absprache mit den jeweiligen Sportverbänden selektioniert.

Selina Kastl vom SC Neubau findet mit Unterstützung ihrer Vereinstrainer Wolfgang Rapp, Rudolf Elvers, sowie Steffi und Johannes Hofmann beste Voraussetzungen für ihren Sport. Sie gehört zu den der nominierten Athletinnen und wird in der Jugend II an den Start gehen. Für Selina Kastl sind es die ersten Olympischen Spiele. Die 17-Jährige, die keine Sporteliteschule besucht, bereitet sich im Moment am Luisenburg

Gymnasium in Wunsiedel auf ihre Abiturprüfungen im April vor. Sie will daher alles auf sich zukommen lassen. „Ich freue mich darauf, einfach in Sarajevo dabei sein zu dürfen. Es hat einen gewissen Reiz, international dabei zu sein“, so Kastl. Bei den Rennen in Sarajevo will sie ihre Trainingsleistungen umsetzen und wenn möglich „einen Tick draufsetzen“. Die Vorbereitungen und Wettkämpfe in dieser Saison sind für die junge Neubauerin bisher gut gelaufen. „Ich bin von Krankheiten und Verletzungen weitgehend verschont geblieben. Die Ergebnisse haben überwiegend gepasst. Bei der Olympiade (EYOF) will ich das Optimale aus mir rausholen, vor allem am Schießstand gut arbeiten. Schauen wir mal, was rauskommt“, so ihre Einstellung. Die Wettkämpfe in Sarajevo beginnen am 12. Februar mit einem Sprint (6km), danach folgt am 13.2. der Einzel (10km) und endet am 15.2. mit der Mixed Staffel (2 Jungen/2 Mädchen).

Selina Kastl ist nun die zweite Teilnehmerin an Olympischen Spielen in der Vereinsgeschichte des SC Neubau. Der bekannte, heimische Langläufer Edgar Eckert vom gleichnamigen Sportgeschäft nahm vom 3.-13. 2. 1972 an den Olympischen Spielen in Sapporo teil. „Es darf da kein unnötiger Druck aufgebaut werden“, weiß der Altmeister aus Erfahrung. Er fügt hinzu: „Den Sportlern soll ein schönes Erlebnis vermittelt werden. Bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen herrschen sowieso immer eigene Gesetze.“